Rezensionen von Buchtips.net

Ross King: Das Labyrinth der Welt

Buchinfos

Verlag:	BTB (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	historischer Roman
ISBN-13:	978-3-442-72707-1 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	1,33 Euro (Stand: 29. April 2025)

Im London des Jahres 1660 betreibt Isaac Inchbold eine Buchhandlung nahe der London Bridge. Von Lady Marchamont erhält er den Auftrag, "Das Labyrinth der Welt" zu suchen, ein seltenes Pergament, das aus der privaten Bibliothek ihres Vaters Sir Ambrose Plessington verschwunden ist. Zunächst scheint der Auftrag wenig spektakulär. Doch bald ist Inchbold in die religiösen und politischen Ereignisse seiner Zeit verwickelt und überlebt nur knapp eine Reihe merkwürdiger Ereignisse. In einer herunter gekommenen Londoner Kneipe ersteigert Inchbold schließlich ein weiteres geheimnisvolles Buch und nutzt die Gelegenheit, im Auktionskatalog nach Hinweisen auf das verschwundene "Labyrinth" zu suchen. Der Autor führt seine Leser in die Welt der Pergamenthersteller, Schreiber, Buchbinder und der Geheimschriften. Er lässt uns in aufwändig illustrierten Manuskripten aus privaten Bibliotheken reicher Adliger schwelgen. Detailreich schildert King die Zeit der Postkutschen und der großen Segelschiffe. Plessington könnte ein Zeitgenosse Sir Walter Raleighs sein, der im Auftrag des englischen Königs am Orinoco nach Gold suchen sollte. Die Verbindung zwischen dem harmlosen gehbehinderten Herrn Inchbold und der Welt der Goldsucher, Alchimisten, okkulten Praktiken und verbotenen Bücher erschließen sich in einem weiteren Handlungsstrang. Parallel zu Inchbolds Stochern im Londoner Nebel erfahren die Leser vom Einfluss kaiserlicher und päpstlicher Macht, sowie vom Schmuggel verbotener Bücher quer durch Europa.

Kings akribische Schilderung der Atmosphäre alter Bibliotheken und des Alltagsleben im London des 17. Jahrhunderts ist gekonnt in eine bis zur letzten Seite spannende Krimihandlung eingebettet.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Helga Buss
[07. November 2006]